

Ermittlung Absetzbeträge „geförderte Altersvorsorge“ - § 11 Abs. 2 Nr. 4 SGB II

1. Altersvorsorge-Beitrag mindestens 60 € jährlich?

(Prüfung Sockelbetrag: Werden jährlich nicht mindestens 60 € eingezahlt, wird dieser Vertrag nicht gefördert.)

☐ nein

☐ ja

keine Absetzung möglich (zdA)

weiter bei 2.

2. Nachweis Zertifizierung

Der Altersvorsorgevertrag ist zertifiziert worden und damit im Rahmen des § 10a EStG steuerlich förderfähig.

Der Nachweis ist aktenkundig zu machen.

☐ nein

☐ ja

keine Absetzung möglich (zdA)

Ermittlung des Absetzbetrages (weiter bei 2.):

3. sozialversicherungspflichtiges Jahreseinkommen Vorjahr

Vorjahr: _____ sv-pflichtiges Jahreseinkommen: _____
 (mögliche Nachweise: letzte Lohnabrechnung des Jahres, Lohnsteuerkarte des Jahres)
 - beitragspflichtige Einnahmen i.S.d. SGB VI
 - bezogene Amtsbezüge
 - bei Versicherungsfreiheit: Höhe der Einnahmen die beitragspflichtig wären
 - bezogene Renten wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit

4. Mindesteigenbeitrag

4 % des Jahreseinkommens (Vorjahr): _____

Vergleich mit dem Höchstbetrag: _____

Der niedrigere Wert ist maßgebend →

Jahr	Mindesteigenbeitrag	Höchstbetrag
2005	2%	1.050 €
2006 / 2007	3%	1.575 €
ab 2008	4%	2.100 €

weiter auf Seite 2

5. Mindesteigenbeitrag
(Ergebnis aus 4.)

6. abzüglich Grundzulage

./.

7. abzüglich Kinderzulagen

(Zahl der zu berücksichtigenden Kinder ___ x 185 € = _____ €)

./.

(Zahl der zu berücksichtigenden Kinder ___ x 300 € = _____ € Kinder ab 01.01.2008 geboren)

Hinweis: berücksichtigungsfähig sind Kinder, für die im jeweiligen Kalenderjahr für mindestens einen Monat Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden. Die Kinderzulage erhält grundsätzlich die Mutter. Die Eltern können jedoch gemeinsam beantragen, dass sie dem Vater gutgeschrieben werden soll. Bei getrennt lebenden Eltern/Alleinerziehenden erhält der Elternteil die Kinderzulage, an den das Kindergeld ausbezahlt wird.

Jahr	Grundzulage	Kinderzulage
2005	76 €	92 €
2006 / 2007	114 €	138 €
ab 2008	154 €	185 € 300 € (für Kinder, die ab 01.01.2008 geboren sind)

8. A Ergebnis – jährlich

8. B Ergebnis – monatlich (8.A geteilt durch 12)

Dieses Ergebnis ist der maximale Absetzbetrag. Wird ein niedrigerer Wert (aber mindestens 60 Euro jährlich) nachgewiesen, ist der nachgewiesene Wert als Absetzbetrag nach § 11 Abs. 2 Nr. 4 SGB II zu berücksichtigen.

Absetzbetrag:
